

India

Sustainable
aid for
children with
facial mal-
formations

Project

2006
/
2016

Ein medizinisch-karitatives Projekt der
Deutschen Cleft-Kinder-Hilfe e.V.

**Nachhaltige und ganzheitliche Hilfe
für bedürftige Kinder mit Lippen-
Kiefer-Gaumenspalten in Indien**

Projektleiter:

Prof. Dr. Dr. Heinz Lübbe (Honorarprofessor der Universität Bangalore)
Alexander Gross, Geschäftsführer

India

Sustainable aid for children with facial malformations

Projektdaten


SEKTOR	Einzelfallhilfe, medizinische Entwicklungshilfe		
REGION	Asien	ZIELGEBIET	Indien
PROJEKT-DAUER	2006-2016	GESAMTKOSTEN	EUR 4.260.000,-
AUSGANGS-LAGE	<p>Lippen-Kiefer-Gaumenspalten (kurz „LKG“ oder „Spalten“) sind die häufigsten angeborenen Fehlbildungen im Gesichtsbereich weltweit. 1 Kind auf etwa 600 Geburten ist betroffen, in bestimmten Regionen ist die Inzidenz sogar höher. In Indien gehen wir von weit mehr als 30.000 Neugeborenen mit einer Spaltfehlbildung aus. Dazu kommt die um ein vielfaches höher liegende Zahl von nicht behandelten Patienten. Hauptgrund dafür ist die in weiten Teilen Indiens vorherrschende große Armut und in der Folge der Mangel an Bildung und medizinischer Aufklärung. Die Folgen für den Einzelnen sind schwerwiegend. Sie reichen von funktionellen Störungen (schlucken, hören, sprechen) bis hin zur sozialen Ausgrenzung und Stigmatisierung auf Grund der offensichtlichen Entstellung und der teilweise sehr gestörten Lautbildung beim Sprechen. Die Folge ist die Hemmung der gesamten persönlichen Entwicklung verbunden mit sozialer Ausgrenzung. Viele Kinder mit einer Spaltfehlbildung werden von den Eltern versteckt und besuchen niemals eine Schule.</p>		
ZIELGRUPPE	Bedürftige Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, denen der Zugang zur medizinischen Versorgung verwehrt ist.		
PROJEKT-ZIEL	Aufbau von nachhaltigen, sich selbst tragenden, Strukturen in Indien, die eine hochqualitative, umfassende und langfristige Versorgung von Kindern mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten zulassen. Dazu gehören neben der Chirurgie der Einbezug von HNO, Kieferorthopädie und Sprachtherapie. Durch die möglichst früh durchgeführte Erstoperation (ab 3 Monate nach der Geburt), den breiten Operationskatalog sowie die begleitenden Therapien entspricht die Chance auf Integration den gesund geborenen Kindern in Indien.		
STRATEGIE	<ul style="list-style-type: none">• Förderung und Aufbau eines Netzes von Kompetenzzentren zur medizinischen Versorgung von Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, engl. „Cleft centres“• Förderung und Aufbau von Strukturen der Aufklärungs- und Informationsarbeit sowie der Suche und der langfristigen Betreuung von Patienten• Aufbau und Einrichtung von indischen Trägern der Kompetenzzentren• Förderung des Know-hows in den Bereichen Chirurgie, Kieferorthopädie und Sprachtherapie.• Aufbau von eigenen Fortbildungsstrukturen• Förderung und Aufbau der indischen Trägerorganisationen der Hilfe in den Bereichen Corporate Building, Marketing- und Fundraising		
PROJEKT-PHASEN	Projektphase 1: 2006 – 2009 Aufbau Netzwerk an Zentren – erfolgreich beendet 2009 Projektphase 2: 2010 – 2013 Hohe Behandlungszahl, Entw. der Trägergesellschaften Projektphase 3: 2014 – 2016 Eigenfinanzierung in Indien > 50%		
PARTNER VOR ORT	Nationaler Kooperationspartner: Maaya Foundation, www.maayafoundation.in Regionaler Kooperationspartner: The GCCRI, www.spreadingsmile.org		

India

Sustainable aid for children with facial malformations

Projektstatus

1.) Erfolgreicher Abschluss der Projektphase 1 (2006 – 2009) im Herbst 2009

ERREICHTE ZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Gründung des Spaltzentrums Ahmedabad und Etablierung der regionalen Trägerorganisation The Gujarat Cleft and Craniofacial Research Institute (The GCCRI) im Bundesstaat Gujarat im Jahr 2006• Gründung und Etablierung der nationalen Trägerorganisation Maaya Foundation im Jahr 2007• Gründung und Aufbau von acht weiteren Spaltkompetenzzentren in Agra, Bhubaneswar, Patna, Mangalore, Mumbai, Srinagar, Surat und Vishakhapatnam unter Leitung der Maaya Foundation• Stetige Steigerung der Operationszahlen auf zuletzt 2.138 durchgeführte Operationen im Jahr 2009 in allen neun Zentren• Etablierung jeweils lokaler Aufklärungs- und Suchstrukturen in den Einzugsgebieten der Zentren• Einführung von halbjährlich stattfindenden mehrtägigen Workshops aller unserer MKG-Chirurgen. Leitung dieser Workshops durch den Präsidenten der Maaya Foundation und international renommierten MKG-Chirurgen Prof. Krishna Shama Rao. <p>Die Spaltkompetenzzentren der Deutschen Cleft-Kinder-Hilfe e.V. in Indien im Jahr 2010.</p> 
KOSTEN	<ul style="list-style-type: none">• Für den Aufbau der Spaltzentren und deren Betrieb hat die Deutsche Cleft-Kinder-Hilfe e.V. bis einschließlich 2009 Spendengelder in Höhe von 1,2 Mio. Euro aufgewendet.

2.) Die Projektphase 2: 2010 – 2013

ZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Kontinuierlicher Betrieb der Zentren auf hohem Niveau (ca. 2.500 Operationen pro Jahr)• Ausbau von Kieferorthopädie und Sprachtherapie unter Berücksichtigung der lokalen/regionalen Gegebenheiten.
--------------	--

India

Sustainable aid for children with facial malformations

Die Projektphase 2: 2010 - 2013

ZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Weiterer Ausbau und Stärkung der Informations- und Aufklärungsarbeit, Vernetzung mit weiteren indischen Organisationen, die auf dem Gebiet der Gesundheitsvorsorge tätig sind.• Entwicklung der Trägerorganisationen Maaya Foundation und The GCCRI zu anerkannten indischen Nonprofit-Organisationen
STRATEGIE	<ul style="list-style-type: none">• Stärkung der Management-Fähigkeiten der Organisationen u.a. über die Finanzierung eines Geschäftsführers bei der Maaya Foundation mit den Schwerpunkten Corporate Building, Marketing/Fundraising und Networking• Start und Durchführung von systematischen Fundraising-Aktivitäten in Indien mit dem Ziel, die Gesamtausgaben ab 2014 mehrheitlich (> 50%) aus indischen Mitteln zu finanzieren.• Weitere fachliche Vernetzung und Stärkung des internationalen Fachaustauschs
KOSTEN	<ul style="list-style-type: none">• Der Betrieb der Zentren inkl. Ausbau von Aufklärungsarbeit, Kieferorthopädie / Sprachtherapie und struktureller Entwicklung der Organisationen kostet etwa 680.000 Euro jährlich. Über den Gesamtzeitraum 2010 – 2013 hinweg gehen wir davon aus, dass 25% der Kosten über indische Geldgeber aufgebracht werden. Die Förderung der Deutschen Cleft-Kinder-Hilfe e.V. beläuft sich entsprechend auf 510.000 Euro jährlich oder 2,04 Mio. Euro bis 2013.

3.) Die Projektphase 3: 2014 – 2016

ZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Betrieb der Spaltzentren mit kontinuierlicher Durchführung von umfassenden, hochqualitativen Behandlungen bei Operationszahlen von 2.500 Operationen pro Jahr und mehr.• Finanzierung der jährlichen Kosten in Höhe von 680.000 Euro zu über 50% aus Spenden, Beiträgen oder Zuschüssen des indischen Staates.
KOSTEN	<ul style="list-style-type: none">• Die Förderung der Deutschen Cleft-Kinder-Hilfe e.V. beträgt für den Zeitraum 2014 – 2016 max. 340.000 Euro jährlich oder 1,02 Mio. Euro.• Es ist das erklärte Ziel der Deutschen Cleft-Kinder-Hilfe e.V. die Förderung in den Folgejahren ab 2016 auslaufen zu lassen.

Kontakt

Dr. Dr. Heinz Lübbe (Vorstand), Alexander Gross (Geschäftsführer)
Deutsche Cleft-Kinder-Hilfe e.V. - Stühlingerstr. 17 - 79106 Freiburg
Tel. 0761 137 976 0 - Fax 0761 137 976 29 – E-Mail: info@cleft-kinder-hilfe.de - www.spaltkinder.org